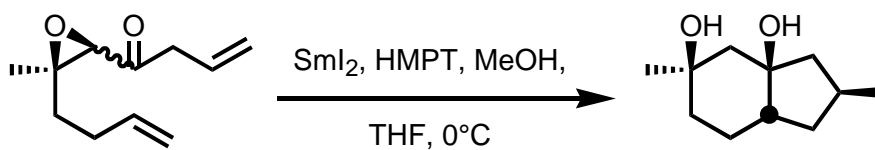
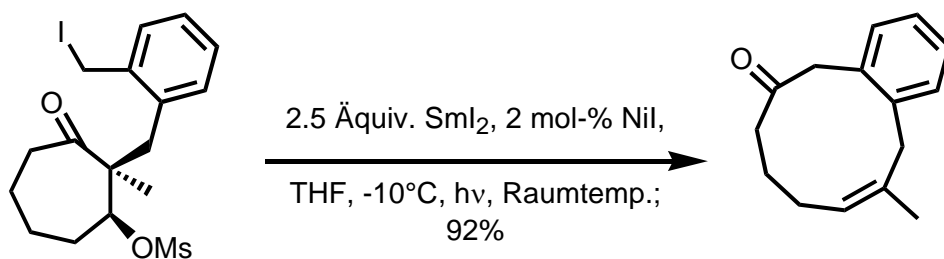
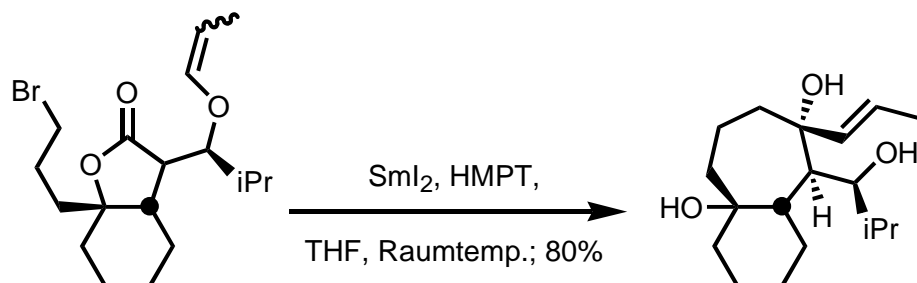
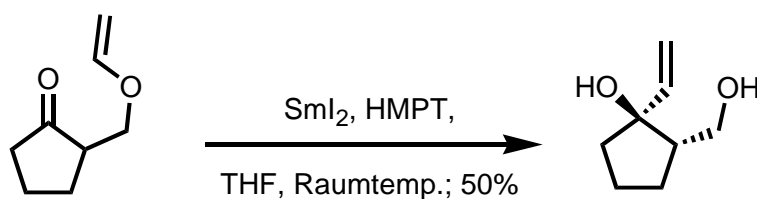
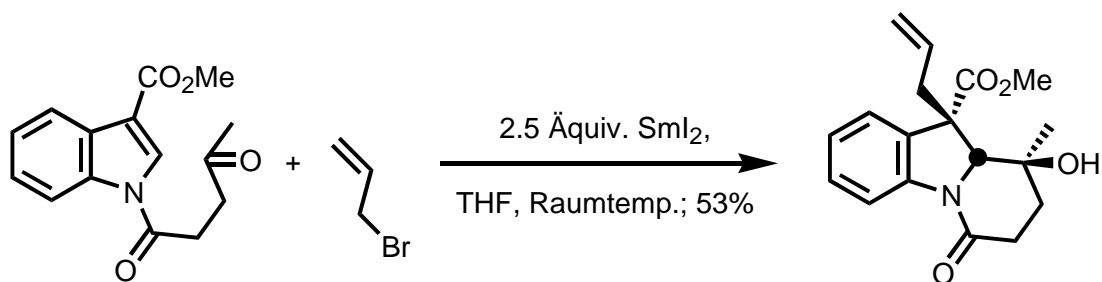




ORGANISCH-CHEMISCHER DENKSPORT, TEIL 178

Aufgabe 1:

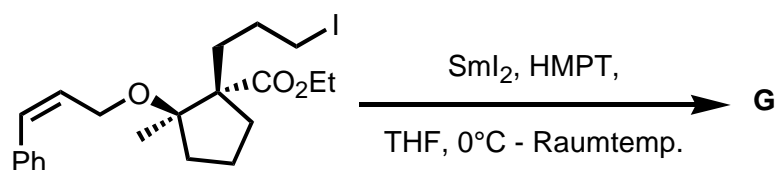
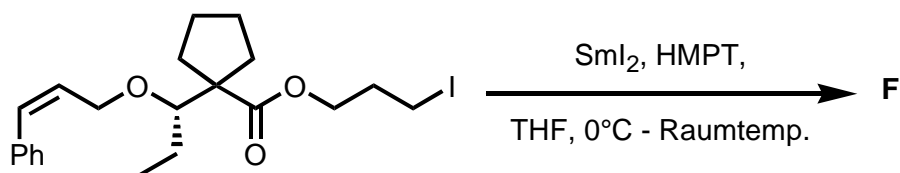
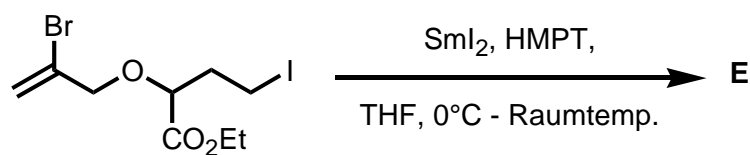
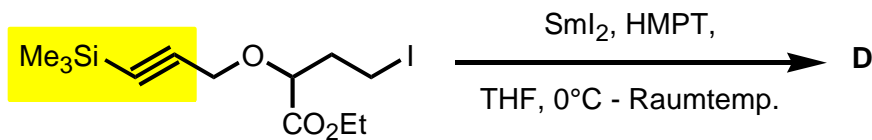
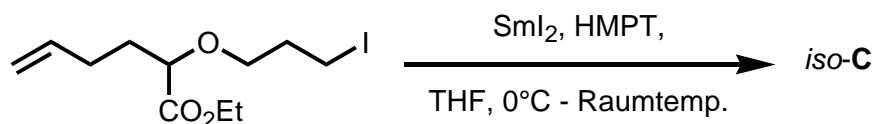
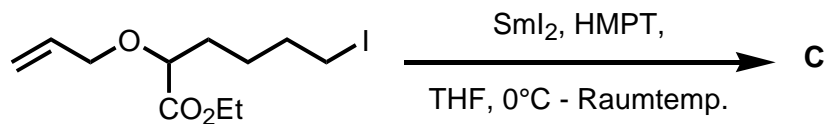
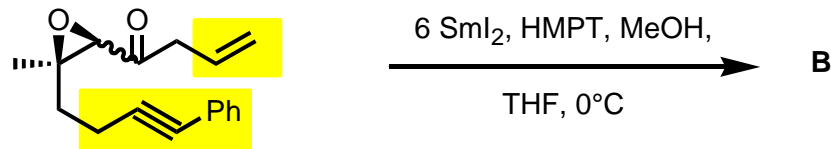
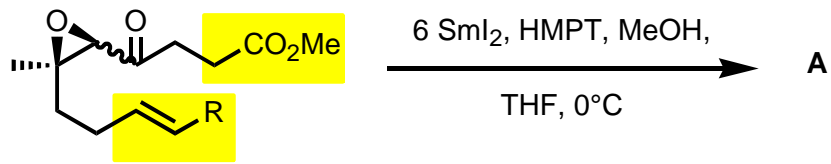
Samarium(II)-iodid reduziert Ketone zu Sm(III)-gebundenen Ketylen – die als O-substituierte C-Radikale zu vielen interessanten Reaktionen befähigt sind. Erklären Sie im Detail, was nachfolgend passiert!



Aufgabe 2:

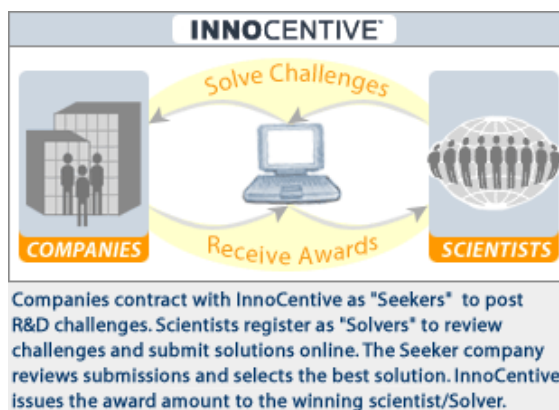
Extrapolieren Sie die Resultate von Aufgabe 1 zu einer Vorhersage darüber, was aus den folgenden Substraten und folgenden SmI_2 entsteht:

Änderungen vgl. mit letztem Ausdruck



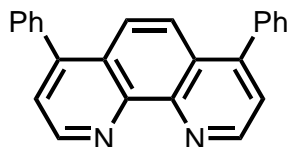
Aufgabe 3:

Franz Kirchhoffer regte an, einmal wieder die homepage von Innocentive (<http://www.innocentive.com>) zur Quelle von Syntheseproblemen zu machen (das letzte Mal: Organisch-chemischer Denksport #159):

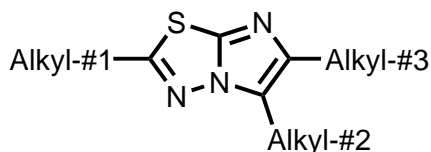


Dies ist eine gute Idee, und am heutigen Tag ist diese web-site reicher an Synthesezielen als an normalen Tagen des Jahres. Nehmen wir uns also einige der dortigen Moleküle „zur Papiersynthese“ vor:

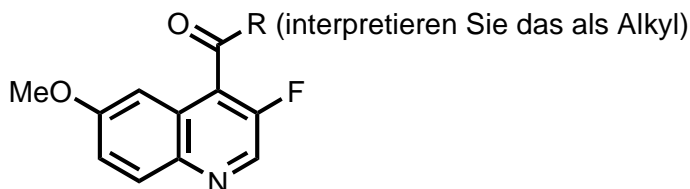
a) \$ 40,000.-



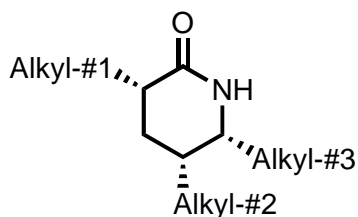
b) \$???



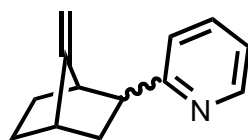
c) \$ 18,000.-



d) \$ 90,000.-



e) \$ 18,000.-



f) \$ 15,000.-



Die Komplexität der Verbindungen ist hoch genug, um die synthetische Phantasie anzuregen, aber nicht zu groß, als daß nicht schon im Diplomanden-Alder Lösungsvorschläge vorstellbar sind.